

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 16. April 2025

54. Stück

Inhalt

- 534. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht
- 535. Änderung des Curriculums für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Education
- 536. Änderung des Entwicklungsplans 2022 – 2027 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 537. Änderung des Entwicklungsplans 2025 – 2030 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 538. Äquivalenzliste – Bachelorstudium Bauingenieurwissenschaften
- 539. Äquivalenzliste – PhD Program Social and Political Sciences (Doktoratsstudium Soziale und politische Wissenschaften)

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

540. Einteilung des Studienjahres 2026/2027

541. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten des Habilitationswerbers Ass.-Prof. Dr. Thomas Monz zur Einsichtnahme

542. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2024/25

543. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2024/2025

544. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Pharmazeutische Chemie

545. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Mitarbeiter_in Kunst | Forschung | Support“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

546. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Senior Artist“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

547. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

534. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht

Das Curriculum für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 26.06.2023, 52. Stück, Nr. 615 wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 29.01.2025, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 27.03.2025)

1. § 9 Z 1 lautet wie folgt:

”

1.	Pflichtmodul: Einführung in das Wirtschaftsrecht I	SSt	ECTS-AP
a.	VO Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	2	4
b.	VO Privatrechtliche Grundlagen des Wirtschaftsrechts	2	4
c.	UE Anfängerübung aus Verfassungsrecht	2	2
d.	UE Anfängerübung aus Privatrecht	2	2
	Summe	8	12
	Lernergebnisse: Die Studierenden haben Kenntnisse über die Kernbereiche des Öffentlichen Rechts und des Privatrechts, insbesondere über den Stufenbau der Rechtsordnung, die Grundlagen des Verfassungsrechts und der Verwaltungsorganisation sowie des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes, ferner über die Grundlagen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Rechts, des Schuld- und Sachenrechts sowie des Unternehmensrechts. Sie kennen die Grundsätze der jeweiligen Verfahrensrechte. Sie können mit der Technik der Subsumtion umgehen und diese auf einfache Fallkonstellationen des Verfassungsrechts und des Privatrechts anwenden.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

”

2. § 9 Z 5 lautet wie folgt:

”

5.	Pflichtmodul: Verfassungs- und Verwaltungsrecht	SSt	ECTS-AP
a.	VO Verfassungsrecht	3	6
b.	VO Allgemeines Verwaltungsrecht	1	2
c.	VO Verwaltungsverfahren und verwaltungsgerichtliches Verfahren	2	4
d.	VO Besonderes Verwaltungsrecht I	2	4
e.	UE Verfassungs- und Verwaltungsrecht	2	2
	Summe	10	18
	Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse des Verfassungsrechts (insbesondere Grundprinzipien des Verfassungsrechts, Kompetenzverteilung, Staatsorganisation, demokratisches System, Grundrechte und Verfassungsgerichtsbarkeit), des Allgemeinen Verwaltungsrechts (insbesondere Organisationsrecht, Verwaltungshandeln, Relation zwischen Staat und Bürgern, Verwaltungskontrolle sowie Amts- und Staatshaftung), des Verwaltungsverfahrensrechts und des verwaltungsgerichtlichen Verfahrensrechts. Darüber hinaus weisen sie Kenntnisse in ausgewählten Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts einschließlich deren wirtschafts- und unionsrechtlichen Bezügen auf. Sie können diese Kenntnisse kritisch reflektieren und komplexe Rechtsfragen lösen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

”

3. § 15 erhält Absatzbezeichnung 1. Diesem wird folgender Abs. 2 angefügt:
„(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 16.04.2025, 54. Stück, Nr. 534 treten mit 1. Oktober 2025 in Kraft und sind auf alle Studierenden anzuwenden.“

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. DDr. Martin P. Schennach, MAS

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

535. Änderung des Curriculums für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Education

Das Curriculum für das „Doctor of Philosophy“-Doktoratsstudium Education an der Fakultät für LehrerInnenbildung der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. Mai 2015, 54. Stück, Nr. 437, zuletzt geändert am 04. Mai 2022, 40. Stück, Nr. 460 wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für LehrerInnenbildung vom 01.07.2024, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 27.03.2025)

4. Dem § 4 Abs. 3 wird folgende Z 5 angefügt: „5. Masterstudium Islamisch-Theologische Studien.“

5. Dem § 11 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 16.04.2025, 54. Stück, Nr. 535 tritt mit 1. Oktober 2025 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.“

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Kraler

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

536. Änderung des Entwicklungsplans 2022 – 2027 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 8. April 2025 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2022 - 2027, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 4. Dezember 2020, 24. Stück, Nr. 229, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 6. November 2024, 10. Stück, Nr. 91, wie folgt geändert:

In Kapitel 6. Entwicklung der Fakultäten und Professuren unter Punkt 6.12 Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik lautet in der Tabelle mit der Überschrift § 98 Abs. 1 UG Professuren für die Periode 2022–2024 die zweite Zeile neu wie folgt:

2023	Mikroökonomik	Nachfolge Kerschbamer
------	---------------	-----------------------

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

Für den Universitätsrat:

Dr. Reinhard Schretter
Vorsitzender

537. Änderung des Entwicklungsplans 2025 – 2030 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 8. April 2025 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2025 - 2030, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 21. Dezember 2023, 16. Stück, Nr. 317, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 5. Februar 2025, 27. Stück, Nr. 322, wie folgt geändert:

1. In Kapitel 6 Entwicklung der Fakultäten und Professuren lautet unter Punkt 6.12 Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik in der Tabelle mit der Überschrift Professuren laut § 98 Abs. 1 die erste Zeile neu wie folgt:

2025	Verhaltensökonomik	Nf. Balafoutas	nein
------	--------------------	----------------	------

2. In Kapitel 6 Entwicklung der Fakultäten und Professuren wird unter Punkt 6.12 Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik in der Tabelle mit der Überschrift Professuren laut § 98 Abs. 1 die folgende Zeile neu angefügt:

2025	Data Science		nein
------	--------------	--	------

3. In Kapitel 6 Entwicklung der Fakultäten und Professuren lautet unter Punkt 6.8 Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik in der Tabelle mit der Überschrift Professuren laut § 98 Abs. 1 die vierte Zeile neu wie folgt:

2027	Theoretische Physik	Nf. Briegel	nein
------	---------------------	-------------	------

4. Im Anhang B – Studienangebot lautet in der Tabelle in Pkt. 1 unter der Überschrift „**Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften**“ die bisherige Bezeichnung „Master Umweltmeteorologie“ neu „Umweltmeteorologie und Klimaphysik (Environmental Meteorology and Climate Physics)“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

Für den Universitätsrat:

Dr. Reinhard Schretter
Vorsitzender

538. Äquivalenzliste – Bachelorstudium Bauingenieurwissenschaften

Positiv beurteilte Prüfungen nach dem Curriculum für das Bachelorstudium Bau- und Umweltingenieurwissenschaften in der Stamfassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 23. April 2007, 35. Stück, Nr. 199 mit der Änderung vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 466, der Berichtigung vom 21. September 2011, 39. Stück, Nr. 557 und den Änderungen vom 31. Mai 2012, 29. Stück, Nr. 306, 13. Juni 2014, 27. Stück, Nr. 477, 8. Juni 2016, 38. Stück, Nr. 446 und 16. Mai 2018, 36. Stück, Nr. 352, entsprechen den Prüfungen des Curriculums für das Bachelorstudium Bauingenieurwissenschaften in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 10. April 2025, 40. Stück, Nr. 520, wie folgt:

Curriculum der Stammfassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 23. April 2007, 35. Stück, Nr. 199 mit der Änderung vom 8. Juni 2011, 26. Stück, Nr. 466, der Berichtigung vom 21. September 2011, 39. Stück, Nr. 557 und den Änderungen vom 31. Mai 2012, 29. Stück, Nr. 306, 13. Juni 2014, 27. Stück, Nr. 477, 8. Juni 2016, 38. Stück, Nr. 446 und 16. Mai 2018, 36. Stück, Nr. 352		Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Universität Innsbruck vom 10. April 2025, 40. Stück, Nr. 520	
§4(1)1.a.	VO Baubetrieb und Bauwirtschaft 1 (3 SSt/ 4,5 ECTS-AP)	§8(1)4.a.	VO Baubetrieb und Bauwirtschaft 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
		§8(1)14.c.	VO Baubetrieb und Bauwirtschaft 2 (1 SSt/1,5 ECTS-AP)
§4(1)1.b.	UE Baubetrieb und Bauwirtschaft 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)4.b.	UE Baubetrieb und Bauwirtschaft 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)1.c.	VO Projektmanagement und interdisziplinäres Planen 1 (2 SSt/3 ECTS-AP)	§8(1)21.c.	VO Projektmanagement und interdisziplinäres Planen (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)1.d.	UE Projektmanagement und interdisziplinäres Planen 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)21.d.	UE Projektmanagement und interdisziplinäres Planen (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)2.a.	VO Baustatik (4 SSt/6,5 ECTS-AP)	§8(1)13.a.	VO Baustatik (4 SSt/7 ECTS-AP)
§4(1)2.b.	UE Baustatik (2 SSt/3,5 ECTS-AP)	§8(1)13.b.	UE Baustatik (2 SSt/4 ECTS-AP)
§4(1)3.a.	VO Betonbau 1 (4 SSt/6 ECTS-AP)	§8(1)22.a.	VO Betonbau (4 SSt/6 ECTS-AP)
§4(1)3.b.	UE Betonbau 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)22.b.	UE Betonbau (2 SSt/3 ECTS-AP)
§4(1)3.c.	VU Mauerwerksbau (1 SSt/1,5 ECTS-AP)	§8(1)22.c.	VU Mauerwerksbau (1 SSt/1,5 ECTS- AP)
§4(1)4.a.	VO Festigkeitslehre 1 (3 SSt/4 ECTS- AP)	§8(1)7.a.	VO Festigkeitslehre 1 (3 SSt/4 ECTS- AP)
§4(1)4.c.	UE Festigkeitslehre 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)7.b.	UE Festigkeitslehre 1 (2 SSt/3 ECTS- AP)
§4(1)4.b.	VO Festigkeitslehre 2 (3 SSt/3,5 ECTS-AP)	§8(1)11.a.	VO Festigkeitslehre 2 (3 SSt/3,5 ECTS-AP)
§4(1)4.d.	UE Festigkeitslehre 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)11.b.	UE Festigkeitslehre 2 (2 SSt/3 ECTS- AP)
§4(1)5.a.	VO Bodenmechanik und Grundbau (4 SSt/6 ECTS-AP)	§8(1)16.a.	VO Bodenmechanik (2 SSt/2,5 ECTS- AP)
		§8(1)21.a.	VO Grundbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)

§4(1)5.b.	UE Bodenmechanik und Grundbau 1 (1 SSt/1,5 ECTS-AP)	§8(1)16.b.	UE Bodenmechanik (2 SSt/3 ECTS-AP)
§4(1)5.c.	UE Bodenmechanik und Grundbau 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)21.b.	UE Grundbau (1 SSt/2 ECTS-AP)
§4(1)5.d.	VO Ingenieurgeologie (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)3.c.	VO Ingenieurgeologie (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)6.a.	VO Baukonstruktionen (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)3.a.	VO Baukonstruktionen (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)6.b.	VO Bauphysik 1 (2 SSt/3 ECTS-AP)	§8(1)12.a.	VO Bauphysik (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)6.c.	UE Bauphysik 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)12.b.	UE Bauphysik (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)6.d.	VO Hochbau 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)15.a.	VO Hochbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)6.e.	UE Hochbau 1 (2 SSt/2 ECTS-AP)	§8(1)15.b.	UE Hochbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)7.a.	VO Holzbau 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)19.a.	VO Holzbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)7.b.	UE Holzbau 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)19.b.	UE Holzbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)8.a.	VO Hydraulik 1 (1 SSt/1,5 ECTS-AP)	§8(1)10.c.	VU Hydraulik (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)8.b.	UE Hydraulik 1 (1 SSt/1,5 ECTS-AP)		
§4(1)8.c.	VO Wasserbau (3 SSt/4,5 ECTS-AP)	§8(1)17.c.	VU konstruktiver Wasserbau (3 SSt/4,5 ECTS-AP)
§4(1)8.d.	UE Wasserbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)		
§4(1)9.a.	VO Geometrische Modellierung, Visualisierung und CAD (2 SSt/3 ECTS-AP)	§8(1)8.a.	VO Geometrische Modellierung, Visualisierung und CAD (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)9.b.	UE Geometrische Modellierung, Visualisierung und CAD (2 SSt/3 ECTS-AP)	§8(1)8.b.	UE Geometrische Modellierung, Visualisierung und CAD (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)9.c.	VO Mathematik 1 (4 SSt/5 ECTS-AP)	§8(1)1.a.	VO Mathematik 1 (4 SSt/5 ECTS-AP)
§4(1)9.d.	UE Mathematik 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)1.b.	UE Mathematik 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)9.e.	VO Mathematik 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)5.a.	VO Mathematik 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)9.f.	UE Mathematik 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)5.b.	UE Mathematik 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)9.g.	VO Programmiersprache 1 (1 SSt/1,5 ECTS-AP)	§8(1)2.c.	VO Programmiersprache (1 SSt/1,5 ECTS-AP)
§4(1)9.h.	UE Programmiersprache 1 (2 SSt/3 ECTS-AP)	§8(1)2.d.	UE Programmiersprache (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)9.i.	VU Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (2 SSt/2 ECTS-AP)	§8(1)5.c.	VU Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)10.a.	VO Mechanik 1 (1 SSt/2 ECTS-AP)	§8(1)2.a.	VO Mechanik 1 (1 SSt/2 ECTS-AP)
§4(1)10.b.	UE Mechanik 1 (1 SSt/1,5 ECTS-AP)	§8(1)2.b.	UE Mechanik 1 (1 SSt/1,5 ECTS-AP)
§4(1)10.c.	VO Mechanik 2 (3 SSt/4,5 ECTS-AP)	§8(1)6.a.	VO Mechanik 2 (3 SSt/4,5 ECTS-AP)
§4(1)10.d.	UE Mechanik 2 (2 SSt/3 ECTS-AP)	§8(1)6.b.	UE Mechanik 2 (2 SSt/3 ECTS-AP)
§4(1)10.e.	VO Mechanik 3 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)10.a.	VO Mechanik 3 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)10.f.	UE Mechanik 3 (1 SSt/1,5 ECTS-AP)	§8(1)10.b.	UE Mechanik 3 (1 SSt/2 ECTS-AP)
§4(1)11.a.	VO Stahlbau (3 SSt/5 ECTS-AP)	§8(1)20.a.	VO Stahlbau (3 SSt/5 ECTS-AP)
§4(1)11.b.	UE Stahlbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)20.b.	UE Stahlbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)12.b.	VO Siedlungswasserwirtschaft (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)14.a.	VO Siedlungswasserbau (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)12.c.	UE Siedlungswasserwirtschaft (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)14.b.	UE Siedlungswasserbau (1 SSt/1,5 ECTS-AP)

§4(1)13.a.	VO Infrastruktur – Schiene (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)17.a.	VO Infrastruktur – Schiene (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)13.b.	UE Infrastruktur – Schiene (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)17.b.	UE Infrastruktur – Schiene (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)13.c.	VO Infrastruktur – Straße (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)9.c.	VO Infrastruktur – Straße (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)13.d.	UE Infrastruktur – Straße (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)9.d.	UE Infrastruktur – Straße (1 SSt/1,5 ECTS-AP)
§4(1)14.a.	VO Vermessungskunde (2 SSt/2 ECTS-AP)	§8(1)9.a.	VO Vermessungskunde (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)14.b.	UE Vermessungskunde 1 (1 SSt/1 ECTS-AP)	§8(1)9.b.	UE Vermessungskunde Rechenübung (1 SSt/1,5 ECTS-AP)
§4(1)15.a.	VO Werkstoffe des Bauwesens 1 (2 SSt/3 ECTS-AP)	§8(1)12.c.	VO Werkstoffe des Bauwesens 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(1)15.b.	VO Werkstoffe des Bauwesens 2 (1 SSt/2 ECTS-AP)	§8(1)15.c.	VO Werkstoffe des Bauwesens 2 (1 SSt/2 ECTS-AP)
§4(1)15.c.	UE Werkstoffe des Bauwesens 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(1)15.d.	UE Werkstoffe des Bauwesens 2 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)
§4(2)1.b.	VU CAD Aufbaukurs (2 SSt/1 ECTS-AP)	§8(2)1.ii.1)	VU CAD Aufbaukurs (2 SSt/1 ECTS-AP)
§4(2)1.e.	VU Mathematik Aufbaukurs (2 SSt/1,5 ECTS-AP)	§8(2)1.ii.2)	VU Mathematik Aufbaukurs (2 SSt/1,5 ECTS-AP)
§4(2)1.f.	VU Mechanik Aufbaukurs (2 SSt/1,5 ECTS-AP)	§8(2)1.ii.3)	VU Mechanik Aufbaukurs (2 SSt/1,5 ECTS-AP)
§4(2)2.a.	UE Fremdsprache 1 (2 SSt/2,5 ECTS-AP)	§8(2)1.ii.4)	UE Fremdsprache (2 SSt/2,5 ECTS-AP)

Univ.-Prof. Dr. Janette Walde

Universitätsstudienleiterin

539. Äquivalenzliste – PhD Program Social and Political Sciences (Doktoratsstudium Soziale und politische Wissenschaften)

Die nach dem Curriculum für das Doktoratsstudium „Doctor of Philosophy – Politikwissenschaft“ an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 24. Februar 2009, 29. Stück, Nr. 151, zuletzt geändert am 5. April 2019, 26. Stück, Nr. 370, positiv abgelegten Lehrveranstaltungsprüfungen entsprechen den Prüfungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 29.01.2025, 25. Stück, Nr. 319, wie folgt:

Modul	Curriculum für das Doktoratsstudium „Doctor of Philosophy – Politikwissenschaft“, kundgemacht im Mitteilungsblatt der	Modul	Curriculum für das PhD Program Social and Political Sciences (Doktoratsstudium Soziale und politische Wissenschaften) an der Leopold-Franzens-Universität
-------	---	-------	---

	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 24. Februar 2009, 29. Stück, Nr. 151, zuletzt geändert am 5. April 2019, 26. Stück, Nr. 370, idgF.		Innsbruck, Mitteilungsblatt vom 29.01.2025, 25. Stück, Nr. 319
PM 1.a.	Erarbeitung, Einreichung und Diskussion des Exposés (- SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 1.	Forschungsdesign und Exposé (2 SSt/5 ECTS-AP)
PM 1.b.	Erarbeitung und Vorstellung des Zwischenberichts (- SSt/2,5 ECTS-AP)		
PM 2.	Wissenschaftliches Publizieren (Going Public) (- SSt/2,5 ECTS-AP)	PM 2.	Going Public (Wissenschaftliches Präsentieren und Kommunizieren) (- SSt/2,5 ECTS-AP)
WM 1.	Forschungsdesign und Methoden I (2 SSt/5 ECTS-AP)	WM 3.	Qualitative Forschungsmethoden (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 2.	Forschungsdesign und Methoden II (2 SSt/5 ECTS-AP)	WM 4.	Quantitative Forschungsmethoden (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 3.	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren I (2 SSt/5 ECTS-AP)	WM 1.	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 4.	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren II (2 SSt/5 ECTS-AP)	WM 2.	Wissenschaftskommunikation und Open Science (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 5.	Aktuelle Debatten in der Politikwissenschaft I (2 SSt/5 ECTS-AP)	WM 6.	Fachbezogenes Forschungsseminar (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 6.	Aktuelle Debatten in der Politikwissenschaft II (2 SSt/5 ECTS-AP)	WM 6. oder WM 2.	Fachbezogenes Forschungsseminar (2 SSt/5 ECTS-AP) oder

			Vertiefende Forschungsmethoden (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 7.	Dissertationsseminar I (2 SSt/5 ECTS-AP)	PM 1. oder WM 5.	Forschungsdesign und Exposé (2 SSt/5 ECTS-AP) oder Vertiefende Forschungsmethoden (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 8.	Dissertationsseminar II (2 SSt/5 ECTS-AP)	WM 5.	Vertiefende Forschungsmethoden (2 SSt/5 ECTS-AP)
WM 9.	Generische Kompetenzen (- SSt/5 ECTS-AP)	WM 7.	Generische Kompetenzen (- SSt/5 ECTS-AP)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde

Universitätsstudienleiterin

540. Einteilung des Studienjahres 2026/2027

Wintersemester 2026/27

Beginn der Lehrveranstaltungen 1.10.2026

Ende der Lehrveranstaltungen 30.1.2027

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten

16.10.2026 (Tag der Rektorin)

2.11.2026

21.12.2026 – 5.1.2027

1.2.2027 – 27.2.2027

Alle Sonntage und gesetzlichen Feiertage

Sommersemester 2027

Beginn der Lehrveranstaltungen 1.3.2027

Ende der Lehrveranstaltungen 26.6.2027

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten

22.3.2027 – 3.4.2027

28.6.2027 – 30.9.2027

Alle Sonntage und gesetzlichen Feiertage

Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer
Vorsitzender des Senats

541. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten des Habilitationswerbers Ass.-Prof. Dr. Thomas Monz zur Einsichtnahme

Die Habilitationsschrift (inkl. sonstige Schriften und Publikationen) sowie die eingelangten Gutachten liegen vom 15. 04. 2025 bis 29. 04. 2025 in der Fakultäten Servicestelle Standort Technik, Technikerstraße 15, zur Einsichtnahme auf.

Gem. § 5 Abs. 11 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

Die Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereichs und des fachlich nahestehenden Bereichs haben die Möglichkeit bis spätestens eine Woche nach Ende der Auflagefrist bei dem Vorsitzenden der Habilitationskommission Stellungnahmen zu den Gutachten abzugeben (§ 103 Abs. 6 UG). Der Bewerber hat gleichfalls die Möglichkeit, innerhalb dieser Frist eine Stellungnahme zu den Gutachten abzugeben.

Stellungnahmen zu den Gutachten sind an Herrn Assoz.-Prof. Dr. Christian Roos (christian.roos@uibk.ac.at) und an fss-technik@uibk.ac.at bis spätestens 06. 05. 2025 zu senden.

Assoz.-Prof. Dr. Christian Roos
V o r s i t z e n d e r

542. Ausschreibung von Förderungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2024/25

Förderungsstipendien dienen der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien an Universitäten. Für eine Förderung vorgesehen sind Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, die **noch nicht abgeschlossen** sind. Antragsberechtigt sind österreichische Staatsbürger/innen, Staatsbürger/innen aus einem EWR-Staat sowie gleichgestellte Staatenlose (Studienförderungsgesetz § 4).

Hinweis: Das Förderungsstipendium dient der Förderung von Einzelpersonen und nicht von Institutionen (Institute, Organisationseinheiten etc.).

Bewerbungen sind innerhalb folgender Frist über das [Studierendenportal LFU:online](#) zu beantragen:

05. Mai 2025 bis 23. Mai 2025 sowie 15. September 2025 bis 03. Oktober 2025

Sollte eine Beantragung über LFU:online nicht möglich sein, können Sie Ihren Antrag persönlich ([Antragsformular](#)) in der Fakultäten Servicestelle, Innrain 52a, Ágnes Heller Haus, 2. OG, Zi. Nr. 02N040, 6020 Innsbruck abgeben:

I. Allgemeine Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind:

- eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen - aber bereits angemeldeten -, wissenschaftlichen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;
- die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/r im § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/in zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;
- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG);
- **Neue Verordnung zur Berechnung der Regelstudiendauer aufgrund von COVID-19 vom 09.09.2020:**
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20011138>
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen (stellt ein Mindestmaß dar)

II. Besondere Voraussetzungen

Fakultät für Architektur:

- Abschluss der **1. Diplomprüfung** zur Förderung der **Diplomarbeit** bzw.
- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Vorlage des **2. Diplomprüfungszeugnisses** oder des **Masterzeugnisses** zur Förderung der **Dissertation**.

Das verpflichtende **Gutachten** des Betreuers/der Betreuerin muss darlegen, dass das Vorhaben besonders förderungswürdig ist, der/die Studierende in der Lage ist dieses mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen und dass Umfang und Kostenaufstellung realistisch sind. Eine Dokumentation der bisherigen Entwurfsprojekte bzw. theoretischer/wissenschaftlicher Arbeiten (**Portfolio**) ist dem Antrag beizulegen. Upload – wenn möglich - über LFU:online, alternativ per E-Mail an fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at.

Fakultät für Betriebswirtschaft:

- Ein **Notendurchschnitt von höchstens 1,5** im 1. Diplomprüfungszeugnis zur Förderung der **Diplomarbeit** darf nicht überschritten werden bzw.
- Ein **Notendurchschnitt von höchstens 1,5** im Bachelorzeugnis zur Förderung der Masterarbeit darf nicht überschritten werden bzw.
- Ein **Notendurchschnitt von höchstens 1,5** im 2. Diplomprüfungszeugnis bzw. im Masterzeugnis zur Förderung der **Dissertation** darf nicht überschritten werden.

Fakultät für Bildungswissenschaften:

- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Vorlage des **2. Diplomprüfungszeugnisses** oder des **Masterzeugnisses** zur Förderung der **Dissertation**.

Fakultät für Biologie:

- Für die Förderung der **Masterarbeit**:
Ein **Notendurchschnitt von 2,0** im Bachelorzeugnis darf nicht überschritten werden.
Prüfungsleistungen im Ausmaß von **60 ECTS-Anrechnungspunkten im Master** sind nachzuweisen - ein **Notendurchschnitt von 1,40** darf nicht überschritten werden.
- Für die Förderung der **Dissertation**:
Ein **Notendurchschnitt von 2,0** im Masterzeugnis darf nicht überschritten werden.
Herausragende Leistungen (z. B. akzeptierte wissenschaftliche Arbeit, Präsentationen bei wissenschaftlicher Tagung) müssen dokumentiert werden.

Fakultät für Chemie und Pharmazie:

Bereich Chemie:

- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Vorlage des **Masterzeugnisses** zur Förderung der **Dissertation**.

Bereich Pharmazie:

- Abschluss der **1. Diplomprüfung** zur Förderung der **Diplomarbeit** bzw.
- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Vorlage des **3. Diplomprüfungszeugnisses** zur Förderung der **Dissertation**.

Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften:

- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** (ein Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) sowie **Prüfungsleistungen im Ausmaß von 50 ECTS-Anrechnungspunkten** im Masterstudium (ein Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) sind zur Förderung der **Masterarbeit** nachzuweisen.
- Vorlage des **Masterzeugnisses** (ein Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden). Nachweise über **herausragende Leistungen** (z. B. akzeptierte wissenschaftliche Arbeit, Präsentationen bei wissenschaftlicher Tagung) müssen zur Förderung der **Dissertation** erbracht werden.

Fakultät für LehrerInnenbildung:

- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** (ein Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) zur Förderung der **Masterarbeit**.
- Vorlage des **Masterzeugnisses** (ein Notendurchschnitt von 2,0 darf nicht überschritten werden) zur Förderung der **Dissertation**.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:

- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Vorlage des **2. Diplomprüfungszeugnisses** oder des **Masterzeugnisses** zur Förderung der **Dissertation**.

Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften:

- Abschluss der **1. Diplomprüfung** zur Förderung der **Diplomarbeit** bzw.
- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Vorlage des **2. Diplomprüfungszeugnisses** oder des **Masterzeugnisses** zur Förderung der **Dissertation**.

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft:

- Abschluss der **1. Diplomprüfung** zur Förderung der **Diplomarbeit** bzw.
- Vorlage des **Bachelorzeugnisses** zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.

- Vorlage des **2. Diplomprüfungszeugnisses** oder des **Masterzeugnisses** zur Förderung der **Dissertation**.

Fakultät für Technische Wissenschaften:

- Vorlage des **Zeugnisses** über das **Bachelorstudium** und **Anmeldung** der Masterarbeit zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Positiver Abschluss der Lehrveranstaltung „Konzipierung der Dissertation“ und Vorlage des **Zeugnisses** über das **Diplomstudium** oder des **Zeugnisses** über das **Masterstudium** und **Anmeldung** der Dissertation zur Förderung der **Dissertation**.

Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik:

- Vorlage des Bachelorzeugnisses mit einem **Notendurchschnitt von max. 2,0** zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Vorlage des **2. Diplomprüfungszeugnisses** oder des **Masterzeugnisses** mit einem **Notendurchschnitt von max. 2,0** zur Förderung der **Dissertation**.

Philosophisch-Historische Fakultät:

- Ein **Notendurchschnitt von 2,0** im **1. Diplomprüfungszeugnis** und den danach abgelegten Prüfungen des **2. Studienabschnittes** zur Förderung der **Diplomarbeit** darf nicht überschritten werden bzw.
- ein **Notendurchschnitt von 2,0** im **Bachelorzeugnis** und den danach abgelegten Prüfungen des **Masterstudiums** zur Förderung der **Masterarbeit** darf nicht überschritten werden bzw.
- ein **Notendurchschnitt von 2,0** im **Masterzeugnis** sowie den danach abgelegten Prüfungen des **Doktorats- bzw. PhD-Studiums** zur Förderung der **Dissertation** darf nicht überschritten werden.

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät:

- Ein **Notendurchschnitt von 2,0** im **1. Diplomprüfungszeugnis** und den danach abgelegten Prüfungen des **2. Studienabschnittes** zur Förderung der **Diplomarbeit** darf nicht überschritten werden bzw.
- ein **Notendurchschnitt von höchstens 2,0** im **Bachelorzeugnis** und den danach abgelegten Prüfungen des **Masterstudiums** zur Förderung der **Masterarbeit** darf nicht überschritten werden bzw.
- ein **Notendurchschnitt von höchstens 2,0** im **2. Diplomprüfungszeugnis** bzw. **Masterzeugnis** sowie den danach abgelegten Prüfungen des **Doktorats- bzw. PhD-Studiums** zur Förderung der **Dissertation** darf nicht überschritten werden.
-

Katholisch-Theologische Fakultät:

- Abschluss der **1. Diplomprüfung** (**Notendurchschnitt von 2,0** darf nicht überschritten werden) zur Förderung der **Diplomarbeit** bzw.
- Vorlage des Bachelorzeugnisses (**Notendurchschnitt von 2,0** darf nicht überschritten werden) zur Förderung der **Masterarbeit** bzw.
- Vorlage des **2. Diplomprüfungszeugnisses** oder des **Masterzeugnisses** (**Notendurchschnitt von 2,0** darf nicht überschritten werden) zur Förderung der **Dissertation**.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

- Ein **Notendurchschnitt von höchstens 2,0** im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes zur Förderung der **Diplomarbeit** darf nicht überschritten werden bzw.
- ein **Notendurchschnitt von höchstens 2,0** im Bachelorzeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des Masterstudiums zur Förderung der **Masterarbeit** darf nicht überschritten werden bzw.
- ein **Notendurchschnitt von höchstens 2,0** im 2. und 3. Diplomprüfungszeugnis bzw. im Masterzeugnis sowie den danach abgelegten Prüfungen des Doktoratsstudiums zur Förderung der **Dissertation** darf nicht überschritten werden.

Weitere Informationen zur Vergabe von Förderungstipendien erhalten Sie in der Fakultäten Servicestelle (fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at); Telefon: +43 512 507-37002.

Stand: 09.01.2024

Die Universitätsstudienleiterin/Der Universitätsstudienleiter

543. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2024/2025

Gemäß § 57 Studienförderungsgesetz (StudFG) dienen Leistungsstipendien an Universitäten zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Antragsberechtigt sind österreichische Staatsbürger/innen, Staatsbürger/innen aus einem EWR-Staat sowie gleichgestellte Staatenlose. Bewerbungen sind innerhalb folgender Frist über das [Studierendenportal LFU:online](#) zu beantragen:

01. September 2025 bis 03. Oktober 2025

Sollte eine Beantragung über LFU:online **nicht** möglich sein, können Sie Ihren Antrag persönlich ([Antragsformular](#)) in der Fakultäten Servicestelle, Innrain 52a, Ágnes Heller Haus, 2. OG, Zi. Nr. 02N040, 6020 Innsbruck abgeben:

I. Allgemeine Voraussetzungen

- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)
- **Neue Verordnung zur Berechnung der Regelstudiendauer aufgrund von COVID-19 vom 09.09.2020:**
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20011138>
- ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Arbeiten darf 2,0 nicht überschreiten
- der Notendurchschnitt wird anhand der Einzelnoten berechnet. Gesamtnoten werden zur Berechnung nicht herangezogen.
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen (stellt ein Mindestmaß dar)
- Ablegung von Prüfungen in dem der Bewerbung vorausgegangenem Studienjahr im Umfang von einer Mindestanzahl von Semesterstunden bzw. ECTS-AP, die unter den besonderen Voraussetzungen bei den einzelnen Fakultäten spezifiziert sind.

Hinweise:

Alle Prüfungen, die innerhalb des 1. Oktobers 2023 und 30. Septembers 2024 im Rahmen des

Studiums an der Universität Innsbruck bei einer **Mitbelegung an der Medizinischen Universität** abgelegt worden sind, können dem Antrag beigelegt werden.

Besondere Voraussetzungen für **Lehramtsstudien** - siehe Fakultät für LehrerInnenbildung.

Für die **gemeinsamen Studienrichtungen** der Universität Innsbruck und der UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (**Bachelor- und Masterstudium Mechatronik; Bachelorstudium Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus**) kann nur an der Universität Innsbruck ein Antrag eingereicht werden.

II. Besondere Voraussetzungen

Fakultät für Architektur:

- **Bachelor:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,25** darf **nicht überschritten** werden.
- **Master:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,35** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 15 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten **15 ECTS** miteingerechnet.

Fakultät für Betriebswirtschaft:

- **Diplomstudium/Bachelor:** Nachweis von **mindestens 52,5 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- **Master:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 15 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten **15 ECTS** miteingerechnet.

Fakultät für Bildungswissenschaften:

- **Bachelor:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,6** darf **nicht überschritten** werden.
- **Master:** Nachweis von **mindestens 30 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,4** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 15 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten **15 ECTS** miteingerechnet.

Fakultät für Biologie:

- **Bachelor/Master:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,40** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 15 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden. Herausragende Leistungen (z. B. akzeptierte wissenschaftliche Arbeit, Präsentationen bei wissenschaftlicher Tagung) müssen dokumentiert werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten **15 ECTS** miteingerechnet.

Fakultät für Chemie und Pharmazie:

- **Diplomstudium:** Nachweis von **mindestens 30 Semesterstunden**.
Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- **Bachelor/Master:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 30 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 30 ECTS miteingerechnet.

Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften:

- **Bachelor-/Masterstudium:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** im vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,35** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 15 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 15 ECTS miteingerechnet.

Fakultät für LehrerInnenbildung:

- **Lehramtsstudium (Bachelor-/ Diplomstudium) und Islamische Religionspädagogik (Bachelorstudium):** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,35** darf **nicht überschritten** werden.
- **Lehramtsstudium (Masterstudium) und Islamische Religionspädagogik (Masterstudium):**
Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,35** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 15 ECTS-AP** über alle Pflicht- und Wahlmodule des PhD-Studiums mit Ausnahme von Pflichtmodul 4.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 15 ECTS miteingerechnet.

Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:

- **Bachelorstudium:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
- **Masterstudium:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr. Ein Notendurchschnitt von **1,20** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 30 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Formlose **Bestätigung der/des Hauptbetreuerin/Hauptbetreuers** über sehr gute Fortschritte der Dissertation.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 30 ECTS miteingerechnet.

Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften:

- **Bachelorstudium:** Nachweis von **mindestens 52 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,55** darf **nicht überschritten** werden.
- **Masterstudium:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,50** darf **nicht überschritten** werden.

- **PhD:** Nachweis von **mindestens 30 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 30 ECTS miteingerechnet.

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft:

- **Bachelor/Master:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,20** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 7,5 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,5** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 7,5 ECTS miteingerechnet.
 - Bewertung der Publikationsleistung seit Beginn des PhD-Studiums. Als Publikationen gelten Veröffentlichungen wie im jeweilig zutreffenden Curriculum vorgesehen. Für die Bewertung der Publikationsleistung werden folgende Kriterien in Betracht gezogen: Anzahl, Erstautor*in, Coautor*in, Impact des Journals. Die Publikationen sind als PDF bei der Bewerbung miteinzureichen.

Fakultät für Technische Wissenschaften:

- **Bachelor/Master:** Nachweis von **mindestens 45 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,50** darf **nicht überschritten** werden.
- **Doktorat (2009W):** Nachweis über die Anmeldung der Dissertation und Nachweis von **mindestens 20 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,0** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 20 ECTS miteingerechnet.

Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik:

- **Bachelor Wirtschaftswissenschaften:** siehe Fakultät für Betriebswirtschaft
- **Bachelor Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus:**
Nachweis von **mindestens 52,5 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,35** darf **nicht überschritten** werden.
- **Master:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,35** darf **nicht überschritten** werden.
- **PhD:** Nachweis von **mindestens 18 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,20** darf nicht überschritten werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 18 ECTS miteingerechnet.

Katholisch-Theologische Fakultät:

- **Diplomstudium, Bachelor- bzw. Master:** Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens 60 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt aller zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen darf **1,50 nicht überschreiten**.
- **Doktoratsstudium:** Nachweis von **mindestens 10 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,50** darf **nicht überschritten** werden.
Bestätigung des Betreuers über angemessene Fortschritte der Dissertation.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 10 ECTS miteingerechnet.
- **PhD-Programm:** Nachweis von **mindestens 8 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,50** darf **nicht überschritten** werden.
Bestätigung des Betreuers über angemessene Fortschritte der Dissertation.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 8 ECTS miteingerechnet.

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät:

- **Bachelor/Master:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,30** darf **nicht überschritten** werden.
- **Doktoratsstudium:** Nachweis von **mindestens 20 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,20** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 20 ECTS miteingerechnet.

Philosophisch-Historische Fakultät:

- **Bachelor/Master:** Nachweis von **mindestens 50 ECTS-AP** im Studienjahr in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,25** darf **nicht überschritten** werden.
- **Doktoratsstudium:** Nachweis von **mindestens 20 ECTS-AP** in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr.
Ein Notendurchschnitt von **1,25** darf **nicht überschritten** werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 20 ECTS miteingerechnet.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

- **Diplomstudien:** Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens 30 Semesterstunden**.
Ein Notendurchschnitt von **1,50** darf **nicht überschritten** werden.
- **Bachelor-/Masterstudium:** Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens 37,5 ECTS**.
Ein Notendurchschnitt von **1,50** darf **nicht überschritten** werden.
- **Doktoratsstudium:** Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens 16 ECTS-AP**.
Ein Notendurchschnitt von **1,50** darf nicht überschritten werden.
Die Dissertation wird **nicht** in die geforderten 16 ECTS miteingerechnet.

Weitere Informationen zur Vergabe von Leistungsstipendien erhalten Sie in der Fakultäten Servicestelle (fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at). Telefon: +43 512 507-37002.

Stand: 09.01.2024

Die Universitätsstudienleiterin/Der Universitätsstudienleiter

544. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Pharmazeutische Chemie

Am Institut für Pharmazie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Pharmazeutische Chemie**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Pharmazeutische & Medizinische Chemie“ in Forschung und Lehre. Die Pharmazeutische Chemie ist ein wesentliches Kernfach der Pharmazie, sowohl in der Lehre als auch in der Forschung. Ziel ist die Identifikation neuer Leitstrukturen als Ausgangspunkt für die Entwicklung von Arzneistoff-Kandidaten. Die Professur ist mit ihren Forschungsaktivitäten im Bereich der Synthese von bioaktiven Molekülen in die chemischen Forschungsaktivitäten der Fakultät eingebettet.

Es wird erwartet, dass durch die Professur Forschungsakzente gesetzt und innovative Forschungsansätze etabliert werden, die es der Fakultät auch im Rahmen fakultäts- und/oder universitätsübergreifender Kooperationen erlauben, neue Schwerpunkte im Bereich der Synthese moderner Wirkstoffe zu etablieren. Die Professur sollte dabei aber auch die Fortsetzung der im Arbeitsbereich bereits vorhandenen und über Drittmittelprojekte finanzierten Forschung ermöglichen.

Die/der künftige Stelleninhaber:in soll wesentlich an der Weiterentwicklung der pharmazeutischen Forschung in Tirol mitwirken und zu einer künftig angestrebten noch engeren Zusammenarbeit mit den anderen pharmazeutischen Kernfächern (Pharmakologie, Pharmazeutische Technologie, Pharmakognosie und Klinische Pharmazie) sowie fachnahen Arbeitsbereichen der Fakultät (z.B. Organische Chemie; Theoretische Chemie) beitragen.

Das Forschungsgebiet sollte an Schwerpunkten der Fakultät (Centrum für Molekulare Biowissenschaften, Functional Materials Science) thematisch anknüpfen.

Die/der Stelleninhaber:in vertritt das Fach Pharmazeutische Chemie (Vorlesungen, Seminare, Übungen) in voller Breite als Pflichtfach für die Ausbildung im Bereich der Pharmazie. Eine engagierte fachliche und organisatorische Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor (BA) und Master (MA) sowie Dissertationen) stellt einen integralen Anteil der forschungsgeleiteten Lehre dar.

Eine persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung, wie in Gremien auf Instituts- und Fakultätsebene stellen einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Qualifikation;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Ausgewiesene Kompetenz in Pharmazeutischer/Medizinischer Chemie, insbesondere der experimentellen Pharmazeutischen Chemie;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Interdisziplinäres Arbeiten, insbesondere im Bereich der Lebens-, Chemie-, und Biowissenschaften;
- g) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- i) Nachweisliche didaktische Fähigkeiten;
- j) Nachweis der erfolgreichen Leitung einer Drittmittel-finanzierten Arbeitsgruppe;
- k) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Englisch abzuhalten.

Bewerbungen müssen bis spätestens

12.06.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort

Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at)

eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten wissenschaftlichen Publikationen, sowie ein Lehrkonzept (max. 3 Seiten). Die Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

545. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Mitarbeiter_in Kunst I Forschung I Support“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Mitarbeiter_in Kunst I Forschung I Support

im Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Die Abteilung Kunst | Forschung | Support ist eine Dienstleistungseinrichtung der Akademie der bildenden Künste Wien, deren Aufgaben die Agenden des Forschungsservices, des Doktoratzentrums und des Wissenstransfers umfassen.

Gesucht wird ein_e engagierte_r und motivierte_r Mitarbeiter_in, der_die sich sicher in einem disziplinenübergreifenden universitären Umfeld bewegen kann und Interesse an einer administrativen Aufgabe im Bereich Kunst, Entwicklung und Erschließung der Künste, künstlerische Forschung und wissenschaftliche Forschung hat. Die Kernaufgaben des_der Stelleninhaber_in umfassen insbesondere Unterstützungs- und Beratungsangebote für kooperative Projekte einerseits und zielgruppenorientierte Umsetzung von Wissenstransferaktivitäten in Forschungs- und Projektkontexten andererseits.

Aufgabenbereiche

- administrative und organisatorische Aufgaben zur Unterstützung kooperativer Forschungsagenden und -strukturen, insbesondere im Drittmittelbereich
- Durchführung und Weiterentwicklung von zielgruppenorientierten Unterstützungsmaßnahmen zur Stärkung des Wissens- und Technologietransfers, der Wissenschaftskommunikation und der Third Mission
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Awareness- und Fördermaßnahmen im Wirkungsbereich der Abteilung (z.B. Open Access, Open Science, Datenmanagement)
- allgemeine administrative und organisatorische Aufgaben im Rahmen der Projekte und Agenden der Abteilung Kunst | Forschung | Support

Anstellungsvoraussetzungen

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (Diplom- bzw. MA-Abschluss)
- Kenntnisse und Erfahrung in den oben genannten Aufgabenbereichen
- Kenntnisse und Erfahrung im Projektmanagement bzw. substanzielle Erfahrung im projektbezogenen Arbeiten
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- routinierter Umgang mit Computeranwendungen (insb. MS-Office), Bereitschaft zur Einarbeitung in relevante Datenbanken sowie digitale Tools und Workflows
- analytische, konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten sowie Textkompetenz
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- Vortätigkeit in kooperativen Projektzusammenhängen und Kenntnis relevanter Regelungsbereiche
- Kenntnis relevanter Gesetze, universitärer Regelungen und Abläufe bzw. Bereitschaft sich dahingehend rasch einzuarbeiten
- Vorerfahrung in der administrativen Abwicklung von Drittmittelprojekten
- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Serviceorientierung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa beträgt derzeit Euro 2.542,70 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 05.05.2025 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

546. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Senior Artist“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Senior Artist

im Bereich „Kunst und Bild | Kontext“ am Institut für bildende Kunst. Diese Position wird im Ausmaß von 20 Wochenstunden ab 1.9.2025 befristet auf 5 Jahre vergeben.

Dem Fachbereich Kunst und Bild | Kontext ist es ein Anliegen in der künstlerischen Praxis der Lehrenden, der Lehre und in der Arbeit der Studierenden antirassistische, antikoloniale, LGBTQIA+ Diskurse wie auch Klassenfragen als eine Praxis, die international und solidarisch ist, zu denken und zu fördern. Interventionen und solidarisches Engagement sollen als Möglichkeiten angeregt werden, die künstlerische Arbeit auch außerinstitutionell zu verorten.

Aufgabenbereiche

- selbstständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich „Kunst und Bild | Kontext“
- umfassende inhaltliche, thematische und organisatorische Betreuung der Studierenden in ihrer künstlerischen Praxis
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie Evaluierungsmaßnahmen

Anstellungsvoraussetzungen

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes künstlerisches Studium (Diplom- oder Masterstudium) oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu haltende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich
- didaktisch/pädagogische Kompetenz
- umfangreiche Kenntnisse und künstlerische Praxis der Bildenden Kunst
- praktische und theoretische Kenntnisse zeitgenössischer Kunst mit Schwerpunkt Malerei und damit verbundener Techniken und Diskurse
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- IT-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme z.B. Microsoft Word, Bildbearbeitungsprogramme und Grafikdesign z.B. Photoshop, Tabellenkalkulation z.B. Excel)
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- Erfahrung in der Organisation von beispielsweise Exkursionen und studentischen Arbeitsplätzen, Erfahrung in der Erstellung von Handapparaten sowie in der Umsetzung und Organisation von Ausstellungen
- Erfahrung in der Umsetzung von Drittmittelprojekten
- soziale Kompetenzen, Team- und Kommunikationsfähigkeit

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.857,40 bei einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 30.04.2025 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien bekennt sich zu einem chancengerechten Lern-, Lehr-, Forschungs- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau von Diskriminierungen und strukturellen Barrieren hin. Daher begrüßt die Akademie ausdrücklich die Bewerbung von qualifizierten Personen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung oder ihres Alters strukturell benachteiligt sind. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wenn eine Person mehrere Diskriminierungsgründe auf sich vereint (intersektionaler Ansatz).

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

547. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:

http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Dr. Veronika Allerberger-Schuller
